

Wissenschaftsmeldung aus GEO 3/2002

Tierzucht: Das neue alte Schaf

Hamburg, 25..02.2002 – Vormals brauchten Schafe keine Schur: Sie verloren ihre Wolle im Sommer von alleine. Wie das Hamburger Reportagemagazin GEO in seiner März-Ausgabe berichtet, ist diese alte Eigenschaft erstrebenswert, wenn die Schafzucht nicht hauptsächlich der Wollgewinnung dient, sondern einer kostengünstigen Landschaftspflege. Der Bielefelder Schäfer Norbert Grambart-Mertens hat zu diesem Zweck eine genügsame Art gezüchtet, die bei fast jeder Witterung Büsche und Pflanzen auf Brachflächen niedrig hält und keine Schurkosten verursacht.
